

Thermostat für konventionelle Stellantriebe 4250 / 4251

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Die Thermostate 4250 und 4251 werden zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet.

Der Typ 4250 ist mit einem Umschaltkontakt für die Ansteuerung eines einzelnen Heizungskreises oder von zwei verschiedenen Stellantrieben (z. B. Heizung/Kühlung) versehen.

Der Typ 4251 erlaubt die Ansteuerung eines einzelnen Heizungskreises und ist zudem mit einem Netzschalter (Ein/Aus) sowie mit einem Eingang für Temperaturabsenkung (z. B. mittels Schalthuhr) versehen.

Sicherheitsvorschriften

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
Dieses Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.
Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Das Gerät darf nur von einer sachverständigen Person (Elektrofachkraft) gemäss NIV montiert, angeschlossen oder entfernt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Schutzart	IP20, Einbau trocken
Umgebungsbedingungen:	
- Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
- Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	
- Typ 4250	Heizen: 10 A $\cos \varphi = 1$ (4 A $\cos \varphi = 0,6$) Kühlen: 5 A $\cos \varphi = 1$ (2 A $\cos \varphi = 0,6$)
- Typ 4251	10 A $\cos \varphi = 1$ (4 A $\cos \varphi = 0,6$)
Schaltleistung	2,3 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz / Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturabsenkung (4251)	ca. 3 Kelvin
Anschlüsse	Steckklemmen, max. Drahtquerschnitt 2,5 mm ²
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	
- Typ 4250	10 mm
- Typ 4251	12 mm

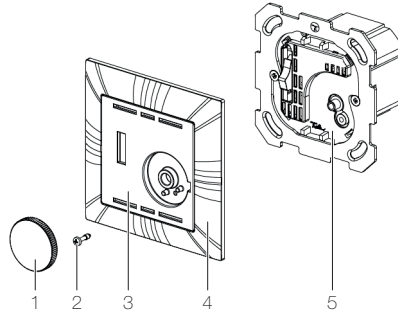
Installation

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag
Vor dem Arbeiten am Gerät muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Schutzeinrichtung spannungsfrei gemacht und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Installation auf Spannungsfreiheit überprüfen.

ACHTUNG
Die Thermostate dürfen nicht in eine Aufputzkappe STANDARDdue QX.54 eingebaut werden.
Die Thermostate sind nicht geeignet in Kombinationen mit Geräten, welche Eigenwärme abgeben, da dies zu Fehlschaltungen führen kann.

Vorgehen beim Einbau

- Entfernen Sie die aufgeschnappte Bauschutzhaube.
- Schliessen Sie den Thermostateinsatz (5) gemäss Schema (nächste Seite) an.
- Setzen Sie die Frontplatte (3) mit dem Abdeckrahmen (4) auf und fixieren Sie sie mit der Befestigungsschraube (2).
- Stecken Sie den Einstellknopf (1) auf.

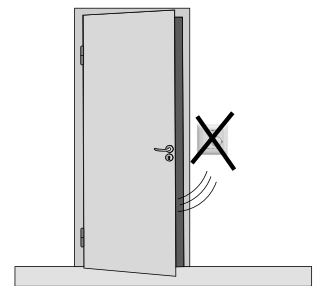
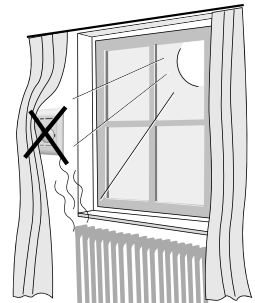
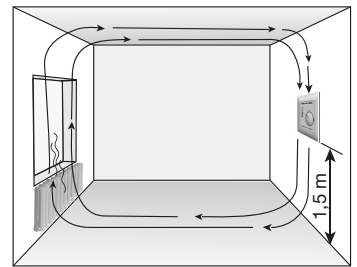


- Einstellknopf
- Befestigungsschraube
- Frontplatte
- Abdeckrahmen
- Thermostateinsatz

Hinweise zur Wahl des Montageorts

Damit der interne Temperaturfühler optimal funktionieren kann, sollten Sie bei der Wahl des Montageortes folgendes beachten:

- Der Thermostat sollte an einer Wand gegenüber dem Heizungskörper mit einem Abstand von ungefähr 150 cm vom Boden installiert werden. Die Heizung und der Thermostat sollten nicht durch eine verwinkelte Raumarchitektur voneinander getrennt sein.
- Der Thermostat sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Türen, Fenstern und Lüftungsöffnungen installiert werden.
- Die Installation des Thermostats in der Nähe des Heizungskörpers oder die Installation hinter Behängen ist nicht sinnvoll. Dies gilt auch für die Montage an einer Aussenwand – niedrige Aussentemperaturen beeinflussen die Temperaturregelung.
- Die Wärmeabstrahlung von elektrischen Verbrauchern sowie direkter Sonneneinfall kann die Regelleistung beeinträchtigen.
Der Einbau in Kombinationen, insbesondere wenn Dimmer mit verbaut sind, ist zu vermeiden.

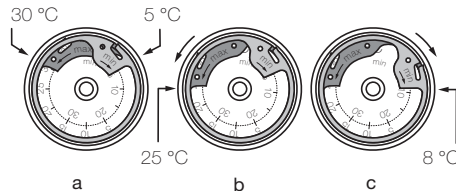


Begrenzung des Temperatureinstellbereichs

Werkseitig ist der Thermostat auf den maximalen Einstellbereich von 5 °C bis 30 °C eingestellt. Im Einstellknopf befinden sich 2 Einstellringe, mit denen der Temperatureinstellbereich beliebig verkleinert werden kann.

Vorgehen beim Einstellen des gewünschten Temperaturbereichs

- Beispiel: max.: 25 °C, min.: 8 °C
- Einstellknopf ungefähr auf Mitte des Einstellbereiches stellen.
 - Einstellknopf abziehen.
Im Knopf befinden sich 2 Einstellringe.



- Mit einem Kugelschreiber roten Einstellring im Gegenzeigersinn (äussere Skala) auf gewünschten Maximalwert stellen (Beispiel: 25 °C in b).
- Mit einem Kugelschreiber blauen Einstellring im Uhrzeigersinn (innere Skala) auf gewünschten Minimalwert stellen (Beispiel: 8 °C in c).
- Einstellknopf wieder aufsetzen.

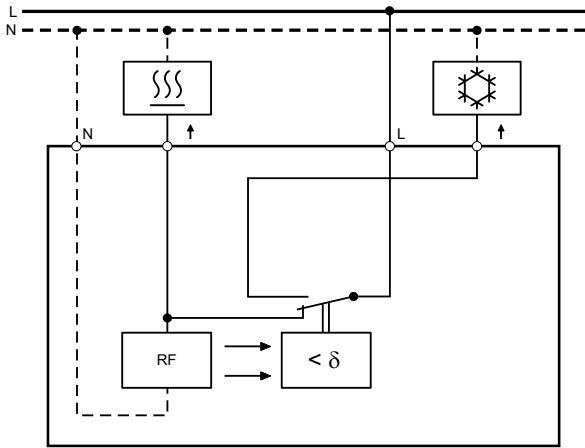
Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem nebelfeuchten Tuch (Vorteil Microfaser). Für besonders hartnäckige Flecken kann ein leichtes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, z.B. Spülmittel, verwendet werden.

ACHTUNG:
Verdüner, Aceton und Toluol dürfen nicht verwendet werden. Ihre Anwendung kann zu Versprödung und Rissbildung führen.

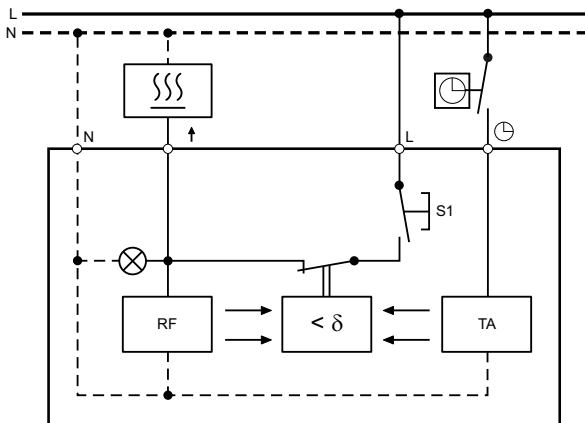
Schemas

Typ 4250



- N Neutralleiter
- ↑ Lastanschluss
- ☺ = Heizen
- ☼ = Kühlen
- L Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
- RF Widerstand für thermische Rückführung
- δ Thermobimetal

Typ 4251



- N Neutralleiter
- ↑ Lastanschluss
- ☺ = Heizen
- L Aussenleiter (Polleiter) (230 V AC, 50 Hz)
- ⊖ Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 Netzschakter EIN/AUS 2-polig
- RF Widerstand für thermische Rückführung
- δ Thermobimetal
- TA Widerstand für Temperaturabsenkung